

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Umweltingenieurwesen

Angebotstag:

07.03.2024

Uhrzeit:

8:15 bis 15:30 Uhr

Beschreibung

Bei diesem Praktikum sollen die Lernenden einen Einblick in die verschiedenen Fachrichtungen des Umweltingenieurwesens erhalten. Hierunter fallen z.B. der Immissionsschutz-, der wasserrechtliche sowie der Bereich des betrieblichen Umweltschutzes. Verbunden damit ist neben den verwaltungsrechtlichen Aufgaben oder der Teilnahme an Besprechungen auch die Wahrnehmung von Ortsterminen z.B. in Firmen.

Sollten die Lernenden nicht über eigene Sicherheitsschuhe verfügen, die bitte mitzubringen sind, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme. Ggf. haben wir eine passende Leih-Größe vorrätig. Andernfalls wird darauf hingewiesen, dass am Praktikumstag nur solche Ortstermine wahrgenommen werden können, die das Tragen von Sicherheitsschuhen nicht

Veranstaltungsort:

Elberfelder Straße 36
42853 Remscheid

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Übersicht über die Verdienst- und

Stadt Remscheid - Fachdienst

Umwelt

Elberfelder Straße 36
42853 Remscheid
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der
Branche

- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und
einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Treffpunkt am Praktikumstag ist das Zimmer 317,
3. Etage des Dienstleistungszentrums Elberfelder
Straße 36, bei Herrn Nippel.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

